

Ressort: Politik

Aufklärungstechnik des Euro Hawk kostet fast 300 Millionen Euro

Berlin, 12.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Anders als im Untersuchungsausschuss zum Euro Hawk vor eineinhalb Jahren behauptet, ist auch die Signalerfassung der Aufklärungs-Drohne immer noch nicht einsatzbereit. Das geht aus zwei Antworten der Bundesregierung auf Anfragen der Grünen hervor, aus denen "Bild" (Donnerstag) zitiert.

Danach kostet allein die Wartung des Aufklärungssystems (ISIS) 2,6 Millionen Euro. Für die Weiterentwicklung bis zur Serienreife rechnet die Bundesregierung sogar mit einer Viertelmilliarde Euro. Täuschung wirft Grünen-Verteidigungsexperte Tobias Lindner dem ehemaligen Verteidigungsminister Thomas de Maiziere (CDU) vor. Der habe dem Untersuchungsausschuss vorgegaukelt, dass das Aufklärungsmodul ein voller Erfolg und so gut wie fertig entwickelt sei, sagte Lindner zu "Bild". "Anderthalb Jahre später beginnt das Verteidigungsministerium nun aber neue Verträge zu schließen." Außerdem bestehe das Risiko, dass das Drohnen-System für hunderte Millionen fertig entwickelt werde, ohne es nachher einsetzen zu können. "Das Kernproblem - eine zulassungsfähige Trägerplattform - ist nach wie vor nicht gelöst", so Lindner.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49593/aufklaerungstechnik-des-euro-hawk-kostet-fast-300-millionen-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619